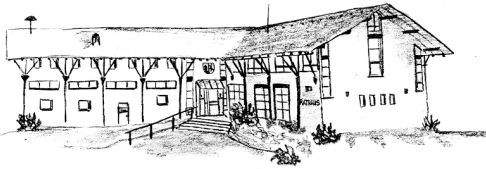




Mitteilungsblatt der Gemeinden



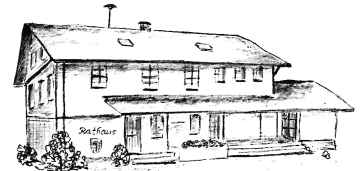
Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, 21. Juli 2017

Nummer 29

Der Spruch der Woche:

“Man kommt nicht weit,
wenn man nicht ganz von vorne beginnt.“

Jiddu Krishnamurti

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Eröffnungswanderung des Albsteiges am 23. Juli 2017

Sternwanderung der Wandergruppe Dachsberg ab 10.00 Uhr !

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wanderung unter Führung des Natur- und Wandervereins Dachsberg um 10.00 Uhr an der Dachsberg-Halle in Wittenschwand beginnt. In der Presse sowie im Flyer zur Eröffnungswanderung wurde als Startzeit irrtümlicher Weise 09.00 Uhr angegeben. **Wanderbeginn ist um 10.00 Uhr.** Die Wanderung führt über den Schmugglerpfad, Höll, Bildsteinfelsen und Albstausee zum Kurpark St. Blasien. Um 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum kostenlosen Rücktransfer mit einem Sonderbus der SBG ab Busbahnhof St. Blasien, nach Wittenschwand. Nähere Informationen über den Albsteig sowie das komplette Festprogramm des Albsteigtages finden Sie auf Seite 8/9 des Mitteilungsblattes.

Einladung

zu der am **Dienstag, den 25.07.2017 um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

19.30 Uhr Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

3. Bundestagswahl am 24.09.2017, Festlegung der Wahlbezirke, Bildung der Wahlausschüsse
4. Kindergarten St. Georg, Wittenschwand, Bericht über Kuratoriumssitzung, Situationsbericht, Anpassung der Elternbeiträge
5. Bauantrag Denka Ainsworth und Roland König, Schröfelhofstraße 30, München, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage auf Grundstück Flurst. Nr. 95/17, im Bebauungsplangebiet „Hölzle“, Gemarkung Wittenschwand, sowie Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Überschreitung der Höhenlage des Gebäudes, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
6. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Wichtige Mitteilung an alle Haushalte in Ober- und Unteribach

Unterbrechung der Wasserzufuhr aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung

Wegen Reparaturarbeiten an der Wasserleitung ist es erforderlich, dass am **Donnerstag, den 27.07.2017**, im Zeitraum von **09.00 bis ca. 11.00 Uhr**, die Wasserzufuhr in den Ortsteilen Ober- und Unteribach abgestellt werden muss. Wir bitten um Kenntnisnahme und entsprechende Vorkehrungen zu treffen, damit der benötigte Wasserbedarf vorgehalten werden kann.

Für die im Rahmen der Reparaturarbeiten erforderliche kurzzeitige Unterbrechung der Wasserversorgung, bitten wir um Ihr Verständnis.



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses Dachsberg

Montag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses Ibach

Montag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag + Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist an folgenden Tagen geöffnet: donnerstags und sonntags von 14 – 16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/9905-0 oder 07672/9905-11 entgegen genommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegen genommen.

Landratsamt Waldshut

Telefon:	07751/86-0
Montag	08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr
Die KfZ-Zulassungsstelle Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.	
Müllabfuhr:	07751/86-5401

Wichtige Rufnummern

Rathaus Dachsberg	07672 / 9905-0
Rathaus Ibach	07672 / 842
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf	110
Polizeiposten St. Blasien	07672 / 92228-0
Montag bis Freitag	von 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	bis 20.00 Uhr
<i>In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.</i>	
Bereitschaftsdienst der Ärzte	116 117
zahnärztliche Notrufnummer	0180 3 222 555-30
augenärztlicher Notfalldienst	0180 6076212
Spital Waldshut	Sa, So und FT 9-13 Uhr und 15-19 Uhr
Gift-Notruf	0761 / 270-4361
Krankentransporte	07751 19222
EnergieDienst AG	
Störungsnummer	07623/921818
Servicenummer	07623/921242
Sozialstation St. Blasien e.V.	
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien	07672/2145 od. 1604
Dorfhelferinnen-Einsatzleitung	
Gertrud Steßl - ☎ 07751/91999-44	mobil: 015127654300
g.stessl@caritas-hochrhein.de	

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen
(Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:
mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Beratungsgespräche nach Vereinbarung
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

blv. Fachstelle Sucht

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung Waldshut

Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/89677-0

eMail: drobs-waldshut@blv-suchthilfe.de

Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/89668-11

Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut-Tiengen

Telefonische Sprechzeiten der Beratungsstelle Courage,
☎ 07751/910843 Notruf-Telefon 07751/3553
Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung

Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 01805505999* Festnetzpreis 14 cent/min und
Mobilfunkpreis maximal 42 cent/min
Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt

07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Donnerstag, 27.07.2017 ab 10 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

§ Amtliche Bekanntmachungen



Baden-Württemberg

Biosphärengebiet
Schwarzwald

Regierungspräsidium Freiburg

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald, die zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gehört, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle

einer Referentin / eines Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Presse, Internet

zu besetzen.

In der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets bestehen derzeit 4 Fachbereiche, die die Themenbereiche Landnutzung, Naturschutz, Regionalwirtschaft und Bildung abdecken. Mit der/dem Referent/in soll querschnittsorientiert der Themenbereich Öffentlichkeitsarbeit besetzt werden. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Schönau im Schwarzwald.

Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst unter anderem:

- Konzeptionelle und strukturelle Entwicklung der Themen Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, auch in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren,
- projekt- und handlungsfeldbezogene Betreuung von Informationsständen und Gesamtbetreuung des Internetauftritts,
- Initiierung und Betreuung von Projekten in den Handlungsfeldern Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Presse und Internet, dabei auch die Umsetzung der Leitprojekte des Rahmenkonzepts des Biosphärengebiets,
- Entwicklung und Planung von Maßnahmen im Rahmen der Projektarbeit in den o.g. Handlungsfeldern,
- Zusammenarbeit mit Medien (Social Media/Apps/Internetauftritt), der Pressestelle des Regierungspräsidiums Freiburg, Unterstützung der Fachbereiche und der Geschäftsleitung, Mitarbeit in Gremien.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master) mit Schwerpunkt Journalistik, Medienkommunikation, Öffentlichkeitsarbeit oder vergleichbar fachlichem Schwerpunkt. Denkbar ist auch ein naturwissenschaftlicher Abschluss mit journalistischer Erfahrung. Bei einem Diplom- oder Masterabschluss, der an einer Fachhochschule, einer Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung erworben wurde, ist die Akkreditierung des Studiengangs zum Zeitpunkt des Abschlusses nachzuweisen. Fundierte Kenntnisse und berufliche Erfahrungen im journalistischen Bereich oder in der Öffentlichkeitsarbeit sind dabei Voraussetzung. Von Vorteil sind ferner Kenntnisse der Region sowie von Verbands- und Verwaltungsstrukturen im Umfeld des Biosphärengebiets.

Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- Aufgeschlossenheit für alle Themen des Biosphärengebiets Schwarzwald,

- Erfahrungen im Projektmanagement und eine ergebnisorientierte Arbeitsweise,
- Fähigkeit zu konzeptionell-strategischem Denken,
- Bereitschaft zu interdisziplinärem und vernetztem Arbeiten,
- Organisationstalent und Ideenreichtum,
- Affinität zu modernen Kommunikationsmedien,
- überdurchschnittliches Engagement, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit,
- Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten,
- Fremdsprachenkenntnisse, mindestens die sichere Beherrschung der englischen Sprache,
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abend- und Wochenendterminen,
- Führerschein Klasse 3 bzw. B.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Regierungspräsidium Freiburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Beim Regierungspräsidium Freiburg wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienbewusste Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen bieten hierfür optimale Voraussetzungen. Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem JobTicketBW.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald, Herrn Kemkes (Tel.: 07673 889402-4370).

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsverfahren unter Angabe der Kennziffer 1731. Dieses finden Sie auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg unter Service / Stellenausschreibungen (Link: <http://rp-freiburg.de>).

Bewerbungsschluss ist der 06.08.2017



Aus dem Gemeinderat Ibach

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2017

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Ibach

Am 22.05.2017 wurden Probenahmen zur mikrobiologische Untersuchung aus den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde entnommen. Bei den Quellproben waren teilweise Belastungen mit coliformen Keimen feststellbar. Den Netzproben nach UV Desinfektion kann jedoch durchgehend eine mikrobiologisch einwandfreie Wasserqualität bestätigt werden. Die Messungen der Quellschüttungen belegen in allen Versorgungsbereichen ein ausreichendes Wasserdargebot. Da jedoch keine Vernetzung dieser besteht, könnte eine Kontamination

einzelner Quellen zu Problemen führen. Langfristig ist eine Vernetzung sowie Modernisierung der Wasserversorgungsanlagen erforderlich. Gemeinderat Clemens Speicher wies darauf hin, dass im Bereich der Farnbergquellen eine Enthurstung erforderlich sei.

3. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rossmättle“ im Ortsteil Oberibach; Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften im Bereich südlich der Alpenblickstraße im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung des Planungsentwurfs gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

b) Satzungsbeschluss

Bürgermeister Kaiser erläuterte den bisherigen Verlauf des Verfahrens. Zuletzt wurde in der Sitzung vom 24.04.2017 die Durchführung der Offenlage sowie die Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, beschlossen. Die hierüber vorliegenden Anregungen und Bedenken wurden durch die Planungsgruppe Südwest aus fachtechnischer Grundlage überprüft und entsprechend der Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung dargelegt.

a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung des Planungsentwurfs und Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Herr Egi, Planungsgruppe Südwest, trug die eingegangenen Anregungen und Bedenken vor. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die vorliegenden Stellungnahmen zu keiner grundlegenden Änderung der Planung führen.

1. Durchführung der Bürgerbeteiligung

Die Offenlage fand im Zeitraum vom 22.05.-23.06.2017 statt. Hierzu gingen keine schriftlichen Stellungnahmen ein. Bürgermeister Kaiser informierte, dass im Vorfeld Bedenken eines Anwohners geäußert wurden, bezüglich einer entstehenden Sichtbeeinträchtigung durch die Anhebung der Traufhöhen. Im Rahmen der Offenlage sind jedoch keine schriftlichen Bedenken vorgetragen worden.

Herr Egi erklärte, dass es kein Recht auf freie Aussicht gebe, bzw. dies kein städtebaulich relevanter Belang darstelle.

- **Beschlussempfehlung**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

2. Durchführung der Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Im Rahmen der Anhörung gingen folgende Stellungnahmen ein:

Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau:

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- dass im Anhörungsverfahren durch das LGRB keine fachtechnische Prüfung vorgelegter Gutachten erfolgt
- Das Plangebiet befindet sich im Verbreitungsbereich der Gesteine der Todtmoos-Gneisanatexit-Formation. Aufgrund der Härte des Gesteins, kann es zu einem erhöhten Gründungsaufwand kommen.
- Bei geotechnischen Fragen werden objektbezogene Baugrunduntersuchungen empfohlen

- Die lokalen geologischen Untergrundverhältnisse können dem Geologischen Kartenwerk der LGRB entnommen werden.

- **Stellungnahme Planer / Verwaltung und Beschlussvorschlag:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die einzelnen Punkte werden als Hinweis in den Bebauungsplan aufgenommen.

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Esslingen

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Das Gebäude Schulbühlstraße 1, ehemaliges Rathaus und heutiges Bürstenmuseum, ist ein Kulturdenkmal. Dies ist nachrichtlich im Plan darzustellen. Im Umfeld des Bebauungsplans befinden sich weitere Kulturdenkmale.

- Die Erhaltung der Kulturdenkmale in ihrem überlieferten Erscheinungsbild liegt im öffentlichen Interesse. Evtl. bauliche Veränderungen dieser bedürfen einer Einzelfallprüfung.

- Bei Kulturdenkmälern können höhere Anforderungen an die Erhaltung des Erscheinungsbildes gestellt werden, als durch die Vorgaben des Bebauungsplanes festgesetzt wurden.

- **Stellungnahme Planer / Verwaltung und Beschlussvorschlag:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die einzelnen Punkte werden als Hinweis in den Bebauungsplan aufgenommen. Das Museum wird entsprechend im Plan gekennzeichnet.

Koordinierte Stellungnahme des Landratsamtes Waldshut

o Bauplanungsrecht

- Es wird empfohlen die Baufenster zu vermaßen, dies gilt auch für den Bereich des Museums

- Die Zahl der Vollgeschosse wird unter der Ziff. II mit max. II angegeben, in einem Teilbereich der Änderung soll jedoch nur I Vollgeschoss zulässig sein, dies ist zu ergänzen

- Die Bauherren beantragen oft eine Drehung der Gebäudestellung zur besseren Ausnutzung der Sonnenenergie. Der Bebauungsplan sollte deshalb eine Abweichung von bis zu 10° für die bessere Ausnutzung der Sonnenenergie zulassen.

- Die geforderten Abstände von 1,0 m zur Straße mit Garagen, Stellplätze und Carports können nur unter gestalterischen Gesichtspunkten festgesetzt werden. Die Begründung ist entsprechend zu ergänzen

- **Stellungnahme Planer / Verwaltung und Beschlussvorschlag:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die einzelnen Punkte werden entsprechende im Bebauungsplan ergänzt. Aufgrund des beengten Straßenraums sind die Stellplätze, Carports, Garagen, Nebenanlagen und Einfriedungen um 1,0 m von der Straße zurückzusetzen. Damit soll der öffentliche Raum geöffnet und gestalterisch großzügiger wirken. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

o Naturschutz

Gemäß dem Umweltbeitrag sind die dort erwähnten Artengruppen im Falle von Baumaßnahmen von einem versierten Fachgutachter abzuprüfen und ggfs. geeignete Maßnahmen zu treffen. Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes ist im Rahmen dieser Verfahren (z.B. Bauantragsverfahren, Abbruch, etc.) zu beteiligen

- Stellungnahme Planer / Verwaltung und Beschlussvorschlag:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Bei Baumaßnahmen wird die zuständige Stelle im Landratsamt Waldshut beteiligt.

o Straßenverkehrsrecht

Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Auf die eingeschränkten Sichtverhältnisse der Grundstücke Flurst. Nr. 50 und 50/3 wird hingewiesen, ggfs. sind die Sichtverhältnisse durch den Einsatz von Spiegeln zu verbessern.

- Stellungnahme Planer / Verwaltung und Beschlussvorschlag:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Anbringung von Spiegeln wird im Rahmen einer Verkehrsschau geklärt.

ED Netze

Die vorhandenen Leitungen der ED Netze sind zu beachten. Das Plangebiet kann aus dem Ortsnetz versorgt werden. Wenn durch Bauarbeiten Änderungen an den Anlagen erforderlich werden, sollte dies rechtzeitig der ED Netze GmbH mitgeteilt werden. Für Rückfragen wird eine entsprechende Kontaktstelle mitgeteilt.

- Stellungnahme Planer / Verwaltung und Beschlussvorschlag:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die einzelnen Punkte werden als Hinweis in den Bebauungsplan aufgenommen.

Gemeinderätin Christina Müller erkundigte sich, in wie fern der nördliche Planbereich, welcher nicht geändert werde, für eine touristische Nutzung vorgesehen ist. Herr Egi erläuterte, dass dieser Bereich zwar als allgemeines Wohngebiet festgesetzt ist. In der Begründung zu Bebauungsplan dieser Bereich jedoch insbesondere für Ferienwohnungen und Ferienhäuser vorgesehen ist. Die Festsetzungen wurden entsprechend unterschiedlich formuliert. Für ein Grundstück im Änderungsbereich ist bislang nur eine „1 geschossige Bauweise“ zulässig. Dieses Grundstück bleibt aufgrund seiner exponierten Lage nach wie vor eingeschossig.

Bürgermeister Kaiser stellte den Beschlussantrag, über die Anregungen aus der Bürger- und Behördenanhörung wie angeführt abzuwägen und zu beschließen. Dieser wurde wie vorgetragen beschlossen.

(Abstimmung einstimmig)

b) Satzungsbeschluss

Beschlussantrag:

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes und örtlichen Bauvorschriften „Rossmättle“ im Ortsteil Oberibach der Gemeinde Ibach, wird nach § 10 BauGB i.V. mit § 4 GemO, unter Berücksichtigung der vorangegangenen Beschlussfassung der Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken, als Satzung beschlossen.

(Abstimmung einstimmig)

4. Sanierung Ortsstraße Mutterslehen, Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung weiterer Arbeiten

Im Rahmen des Straßensanierungsprogrammes der Gemeinde Ibach wurden im vergangenen Jahr zuletzt Sanierungsarbeiten an der Ortsstraße Mutterslehen durchgeführt.

Gleichzeit wurden die Hauswasseranschlussschieber erneuert sowie Leerrohre für Breitbandkabel als

Hausanschlüsse im Straßenverlauf durch die Gemeinde verlegt. Auch wird eine Straßenbeleuchtung erstellt und installiert.

Im Zuge der noch laufenden Arbeiten möchte auch die Energiedienst AG weitere Kabelverlegearbeiten durchführen.

Die Gemeinde erwägt, gleichzeitig weitere Leerrohre für eine Breitbandversorgung mit zu verlegen. Auch der Anschluss des ehemaligen Forsthauses mit einer Abwasserdruckleitung an das öffentliche Abwassernetz kann in diesem Zuge bewerkstelligt werden. Gleichzeitig muss für den Abwasseranschluss eine entsprechende Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer über eine entsprechende Kostenbeteiligung getroffen werden.

Weitere Synergieeffekte können somit genutzt und Kosten gespart werden. Die ED Netze bietet an die Arbeiten gemeinsam auszuführen und hierbei die Bauleitung zu übernehmen. Das Angebot zur Mitverlegung der vorgenannten Leerrohre durch die ED Netze beläuft sich auf 23.381,05 €. Aus der Straßensanierungsmaßnahme stehen der Gemeinde noch Fördermittel in Höhe von ca. 13.000 € zur Verfügung. Der Restbetrag kann aus Mitteln des Haushaltes finanziert werden.

Der Gemeinderat stimmte der Durchführung der Arbeiten wie angeboten zu.

(Abstimmung einstimmig)

5. Kindergarten St. Georg, Wittenschwand, Bericht über Kuratoriumssitzung, Situationsbericht, Anpassung der Elternbeiträge

Bürgermeister Kaiser berichtete über die Besprechungspunkte und getroffenen Festlegungen aus der Kuratoriumssitzung vom 05. Juli 2017.

Derzeit wird im Kindergarten St. Georg eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und eine Regelgruppe betrieben. In der Gruppe mit der verlängerten Öffnungszeit stehen 22 Plätze zur Verfügung, in der Regelgruppe 28 Plätze. Von diesen Plätzen sind zurzeit 27 belegt. 2 Kinder sind derzeit unter drei Jahren. Aufgrund einer positiven Entwicklung der Kinderzahlen ist im anstehenden Kindergartenjahr mit einer guten Belegung des Kindergartens zu rechnen. Wünsche auf Änderung des derzeitigen Gruppen- und Betreuungsangebotes liegen derzeit nicht vor, bzw. dieses soll beibehalten werden. Je nach Entwicklung des Bedarfes ist die Einrichtung einer zusätzlichen Regelgruppe möglich.

Die Elternbeiträge werden auf der Grundlage einer gemeinsamen Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Verbände festgesetzt. Für die beiden Gruppen des Kindergartens ergeben sich unterschiedliche Elternbeiträge, die Angebote unterscheiden sich auch.

Für die Regelgruppe werden die Beiträge für das Kindergartenjahr 2017/2018 entsprechend der Empfehlung wie folgt festgesetzt: bei einem Kind von 103 € auf 111 €; bei zwei Kindern von 78 € auf 84 €; bei drei Kindern von 52 € auf 56 €; bei vier Kindern von 17 € auf 18 € im Monat. Für die Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit hat der Träger die Möglichkeit, zum vorhandenen Regelkindergartenbeitrag einen Zuschlag von 25% zu erheben, in den letzten beiden Jahren wurde ein Zuschlag von 17,5 % erhoben. Der Beitrag wird auch für das neue Kindergartenjahr 17,5% über dem Regelbeitrag liegen.

Danach ergeben sich folgende Veränderungen: bei einem Kind von 121 € auf 129 €, bei zwei Kindern von 92 € auf 102 €; bei drei Kindern von 61 € auf 62 € und bei vier Kindern von 20 € auf 21 €.

Beiträge für Kinder unter 3 Jahren:

1 Kind in der Familie von	200 € auf 210 €
2 Kinder in der Familie von	148 € auf 158 €
3 Kinder in der Familie von	95 € auf 105 €
4 Kinder in der Familie von	33 € auf 38 €

Die Gemeinde Dachsberg wird für die 3.-5. Woche der Sommerferien eine Ferienbetreuung anbieten. Der Bedarf wird derzeit ermittelt. In der 1.-2. und 6.-7. Ferienwoche kann eine Betreuung durch den Kindergarten angeboten werden.

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wird eine praxisintegrierte Ausbildungsstelle eingerichtet. Leider wird die Ausbildungsstelle nicht auf den Stellenschlüssel angerechnet.

Im Weiteren wurde darüber berichtet, dass die Gemeinde Dachsberg in den Sommerferien und darüber hinaus, energetische Sanierungsarbeiten an Altbau von Grundschule- und Kindergarten durchführt. Die Gemeinde investiert hierfür über 550.000 €.

6. Bundestagswahl am 24. September 2017

a. Bildung des Wahlbezirkes

b. Bildung des Wahlausschusses

c. Bildung des Briefwahlausschusses

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

a. Für das Gebiet der Gemeinde Ibach wird wie bisher ein Wahlbezirk gebildet.

Wahllokal: Rathaus Ibach, Sitzungszimmer

b. Bildung des Wahlausschusses

Für den Wahlbezirk wird ein Wahlvorstand gebildet. Um insbesondere einen „Schichtbetrieb“ zu ermöglichen wird folgende Besetzung vorgeschlagen:

Wahlvorsteher/Vorsitzender	Clemens Speicher
Stellvertr. Wahlvorsteher/Vorsitzender	Edgar Blasi
Beisitzer	Bernhard Böhler
Beisitzer	Michael Maier
Beisitzer	Sarah Trötschler
Beisitzer	Marissa Kammerer
Schriftführer und Beisitzer	Doris Mutter
Stellvertr. Schriftführer und Beisitzer	Martin Stoll
Ersatzperson	Egon Kaiser

c. Die Gemeinde wird einen eigenen Briefwahlvorstand einsetzen. Voraussetzung ist jedoch, dass auf diesen mindestens 50 Wahlbriefe entfallen. Ansonsten müsste das Briefwahlergebnis gemeinsam mit dem Briefwahlergebnis der Gemeinde Dachsberg ermittelt werden.

Es wurde folgende Besetzung vorgeschlagen:

Wahlvorsteher/Vorsitzender	Markus Schlegel
Stellvertr. Wahlvorsteher/Vorsitzender	Christina Müller
Beisitzer	Evi Fritz
Schriftführer und Beisitzer	Petra Köpfer
Stellvertr. Schriftführer und Beisitzer	Nicolas Zehetner
Ersatzperson:	Artur Dörflinger

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf weitere Beisitzer und Hilfskräfte zu berufen.

d) Erfrischungsgeld:

Nach § 10 Abs. 2 der Bundeswahlordnung kann den Mitgliedern der Wahlausschüsse für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 25,- € gewährt werden. Es wird vorgeschlagen, den Mitgliedern des Wahlausschusses ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20,- €, den Mitgliedern

des Briefwahlausschusses ein Erfrischungsgeld in Höhe von 10,- € zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmte den vorgenannten Vorschlägen zu.

(Zustimmung einstimmig)

7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Biosphärengebiet Schwarzwald

Die UNESCO hat das Biosphärengebiet Schwarzwald offiziell als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt.

- Bewilligte Investitionsmaßnahmen aus dem Ausgleichstock

Die Gemeinde erhält zur Sanierung der Ortsstraße „Schwyz“ in Unteribach eine Förderung in Höhe von 250.000 € durch den Ausgleichstock. Beantragt waren Mittel in Höhe von 300.000 €.

- Abrechnung Schwarzwald Skipass Winter 2016/2017

Die Gemeinde erhält eine Beteiligung an der Ausschüttung der Gesamteinnahmen des Schwarzwald Skipasses in Höhe von 1.254,- €.

- Unterbringung von Asylbewerbern

Die Gemeinde ist verpflichtet, mindestens 5 Personen aufzunehmen. Nach wie vor stehen der Gemeinde jedoch keine Einrichtungen zur Aufnahme von Asylbewerbern zur Verfügung.

- Bushaltestelle Mutterslehen

Gemeinderätin Doris Mutter regte die Anbringung einer Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle in Mutterslehen an. Die bisher dort vorhandene Sitzbank wurde im Rahmen der Straßensanierungsarbeiten entfernt.

- Engländerhütte

Gemeinderätin Evi Fritz regte an, in der Engländerhütte evtl. einen zusätzlichen Tisch einzurichten. Sitzmöglichkeiten sind zwar vorhanden, jedoch nur ein Tisch. Der Gemeinderat fasste hierzu keine abschließende Entscheidung.

- Info-Tafel am Rathaus

Gemeinderat Edgar Blasi erkundigte sich nach dem Stand der neu geplanten Infotafel. Die Verwaltung informiert, dass der Auftrag hierfür vergeben wurde, die beauftragte Firma bisher noch nicht liefern konnte.



Müllentsorgung



Hausmüllentsorgung

Dachsberg: freitags ab 6:00 Uhr

Ibach: montags ab 6:00 Uhr



Nächster Abfuhrtag für die BLAUE TONNE des Landkreises

Dachsberg: Freitag, 18. August 2017

Ibach: Montag, 31. Juli 2017

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr



Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“

Dachsberg: Donnerstag, 27. Juli 2017

Ibach: Montag, 07. August 2017

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr.

Bei Fragen oder Reklamationen:

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

Recyclinghof St. Blasien

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Was sonst noch interessiert



Landratsamt Waldshut

-Jugendamt-

Kindertagespflege

Suchen Sie eine Tagesmutter für Ihr Kind/ ihre Kinder oder möchten Sie selbst gerne Kinder betreuen? Frau Reinwardt informiert und berät Sie in allen Fragen rund um die Kindertagesbetreuung.

Kontakt: Tel.: 07751-86 4324

Tel.: 07751-86 4355

Spitäler Hochrhein GmbH

Sonntagsgespräch im Spital

Termin: 30.07.2017, 11.15 Uhr im Spital Waldshut

Thema: Bakterien und Resistenz – Was ist im Krankenhaus und bei einer Operation zu beachten

Referent: Dr. med. Volker Roth, Chefarzt der Orthopädie, Unfall- und Fußchirurgie, Spital Bad Säckingen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Patienten und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



Sprechtage

Rentensprechtag in St. Blasien

am Dienstag, 01.08.2017, von 8.00 – 12.00 Uhr im Rathaus St. Blasien, Zimmer 17, Anmeldungen unter Telefon 07672/414-24

Teilnehmen können sowohl Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund, als auch der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei Rentenanträgen außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Als Bankverbindung sind allerdings die Kontonummer und Bankleitzahl nicht ausreichend, benötigt werden stattdessen die „IBAN-Nummer“ sowie der „BIC-Code“. Beide können Sie Ihrem Kontoauszug entnehmen. Falls Ihnen die Steueridentifikationsnummer nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem Rathaus - Einwohnermeldeamt- erfragen.

Pflegestützpunkt des Landratsamtes Waldshut Außensprechstunden

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Waldshut ist eine Beratungsstelle für die Bevölkerung zu allen Fragen rund um die Pflege. Sie erhalten von seinen Mitarbeiterinnen kostenlos und neutral Informationen zu den Themen Pflege, Versorgung, Vorsorgemöglichkeiten, rechtliche Vertretung, gesetzliche Leistungsansprüche und Ähnliches mehr. Sie geben daneben auch Auskünfte zu den regionalen Hilfeangeboten und bieten Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von Leistungen.

Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im Landratsamt Waldshut und bietet für die Gemeinden Görwihl, Herrischried, Rickenbach und Dachsberg/Ibach Außensprechstunden im Rathaus Görwihl und St. Blasien an. Die zuständige Beraterin ist Frau Probst. Die nächste Außensprechstunde des Pflegestützpunktes findet am:

Mittwoch, den 02.08.2017 im Rathaus Görwihl und am Mittwoch, den 13.09.2017 im Rathaus St. Blasien, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr statt.

Terminvereinbarungen unter Tel. 07751/ 86- 4256 oder per E-Mail Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Beratung im Sozialrecht im Monat Juli:

Der nächsten Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko finden am **Montag, den 24./31.07.2017** in der VdK- Servicestelle, Bahnhofstraße 12 statt (barrierefrei). Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00

Nächster Termin: 10.08.2017

Telefonische Voranmeldung unter 07751/ 801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen

WUNDERHEILUNG !?!?!?!? können auch wir leider nicht anbieten.

ABER.....manchmal kann ein Gespräch mit anderen Angehörigen, die die Sorgen und Ängste, welche wir um unsere Erkrankten haben nachvollziehen und verstehen können, sehr hilfreich sein. **Wir können:** zuhören, unterstützen, Erfahrungen weitergeben und Hilfsangebote vorstellen. Scheuen Sie sich nicht, einfach mal bei uns vorbeizuschauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gruppentreffen sind kostenlos und unverbindlich.

Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt. Wir treffen uns am **Mittwoch, den 26. Juli 2017 um 19 Uhr** in den Räumen des Caritasverbandes, Poststr. 1 in Waldshut. Weitere Info's unter: R. Funk, Tel.: 07751-3372 oder Barbara Scholz, Sozialarbeiterin, Caritasverband, Tel.: 07751-801133.

VORANZEIGE:

Im **August** fällt unser Treffen auf Grund der Sommerpause aus.

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenbezirks Hochrhein

Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen,
Tel: 07751/8304-0,
Hildastr. 2, 79713 Bad Säckingen, Tel. 07761/553589-0
www.dw-hochrhein.de

- Schwangeren-, Schwangerschaftskonfliktberatung
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Sozialberatung



Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 -

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Wo ist der Notfall/Unfall/Brand?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen? Warten Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!
- Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 21.07.2017

⇒ Apotheke am Wehrahof Wehr ☎ 07762/7089746

Samstag, 22.07.2017

⇒ Apotheke am Seidenhof Tiengen ☎ 07741/7551

Sonntag, 23.07.2017

⇒ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07751/1417

Montag, 24.07.2017

⇒ Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930

Dienstag, 25.07.2017

⇒ Kur-Apotheke Todtmoos ☎ 07674/922014

Mittwoch, 26.07.2017

⇒ Bären-Apotheke Waldshut ☎ 07751/9184233

Donnerstag, 27.07.2017

⇒ Zeisersche Apotheke Laufenburg ☎ 07763/7724

Freitag, 28.07.2017

⇒ Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Samstag, 29.07.2017

⇒ Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☎ 07672/515



die Tourist-Information



Albsteigtage am 23. Juli 2017 in St. Blasien

Eröffnung des Albsteigs Schwarzwald

Der Albsteig Schwarzwald ist ein 83,3 km langer Fern- und Qualitätswanderweg, der die Mündung der Alb in den Rhein bei Albrück mit ihren Quellen an Herzogshorn und Feldberg verbindet. Informationen dazu gibt es auf den Websites www.ferien-suedschwarzwald.de und www.ferienwelt-suedschwarzwald.de jeweils direkt von der Startseite aus. Die Tour Albsteig Schwarzwald findet man im Tourenportal unter www.touren-suedschwarzwald.de. Der im Juli ebenfalls neu eröffnete Wolfssteig Schwarzwald, ebenfalls im Tourenportal zu finden, der von Waldshut-Tiengen nach Höchenschwand führt, kann in die Rückführung der Albsteig-Wanderer nach Albrück bestens integriert werden.

Der Albsteig Schwarzwald ist ein gemeinsames Projekt des Landratsamtes Waldshut, Amt für Wirtschaftsförderung und der Gemeinden am Albsteig, das mit finanzieller Förderung des Naturparks Südschwarzwald realisiert werden konnte.

Während die Eröffnung mit den Projektbeteiligten bereits am 18. Juli in Schachen gefeiert wird, wird der Albsteig als touristisches Projekt am Sonntag, 23. Juli im Rahmen des Albsteigtages in St. Blasien der Bevölkerung und den Gästen der gesamten Region übergeben werden.

Von den Gemeinden direkt am Steig werden Sternwanderungen nach St. Blasien organisiert, wo im Kurpark das Eröffnungsfest gefeiert werden wird. In Dachsberg startet die Wanderung unter Führung des Natur- und Wandervereins Dachsberg um 10 Uhr an der Dachsberg-Halle in Wittenschwand. Sie führt über den Schmugglerpfad, Höll, Bildsteinfelsen und Albstausee zum Kurpark St. Blasien. Dort wird die Wandergruppe aus Dachsberg gegen 12 Uhr eintreffen. Um 15 Uhr

besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Rückführung zum Ausgangspunkt.

Das Fest im Kurpark beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Albtal. Zum Nachmittagkonzert spielen die „Haslach-Hallodris“ auf. Die Bewirtung übernimmt der Tennis-Club St. Blasien, eine Kaffeestube wird im Haus des Gastes eingerichtet sein. Das Fest wird umrahmt von einer kleinen Wandermesse, bei der sich auch die Bergwacht Schwarzwald, der Schwarzwaldverein und die Gemeinden am Albsteig präsentieren werden. Das Projekt Albsteig Schwarzwald wird ausführlich vorgestellt werden.

Bei gutem Wetter werden Hubschrauberflüge entlang des Albsteigs angeboten.

Website des Albsteigs: www.albsteig.de

„Albsteig“

Federführend für das Projekt „Albsteig“, der neue Qualitätswanderweg im Schwarzwald, war der Landkreis Waldshut, in Zusammenarbeit mit den anliegenden Gemeinden und Ortsgruppen der Schwarzwaldvereine und in Dachsberg mit dem Natur- und Wanderverein Dachsberg. Der nahezu 100 Kilometer lange Wanderweg der zum größten Teil auf bestehenden Pfaden verläuft, beginnt in Albrück beim Bahnhof und führt bis zum Feldberg mit den Alternativen über Bernau oder Menzenschwand. Der Weg ist in mehreren Abschnitten zu begehen. Viele Höhepunkte bietet diese Strecke dem Wanderer. Um einige zu erwähnen wäre der Studinger Steg die Höllbachwasserfälle, die Teufelsküche, die herrliche Aussicht vom Bildsteinfelsen aus, der Windbachwasserfall, die Domstadt St. Blasien, das schön gelegene Dorf Bernau, das Herzogenhorn und der Feldberg, sowie der malerische Ort Menzenschwand mit den imposanten Wasserfällen. Gute Kondition und festes Schuhwerk ist für diese Tour eine Voraussetzung, da auf der gesamten Strecke etwa 2700 Höhenmeter zu überwinden sind.

Rudolf Eckert aus Albrück hat über diesen Fernwanderweg einen Film gedreht, wo virtuell von zu Hause aus die gesamte Strecke miterlebt werden kann. Der Film soll auch Anreiz geben, diesen Weg, oder vielleicht auch nur Teilstrecken selbst zu erkunden. Wanderführer Herbert Müller wurde mit einer kleinen Gruppe begleitet. Er erklärt die Besonderheiten und interviewt unterwegs auch einige Ortskundige. Dieser neue Film, der auf DVD gebrannt wurde, ist rechtzeitig zur Eröffnung dieses Qualitätswanderweges fertig gestellt worden. Er ist erhältlich über E Mail: rudolf.eckert@gmx.de oder telefonisch über 07753 1652 sowie über www.absteig.de/Prospekte zum Selbstkostenpreis von 15,- € zuzüglich 3 € Versandkosten.

Literarische Kräuterwanderung

Beginnt mit einem Aperó.

Wir wandern um Ibach und an verschiedenen Punkten gibt es dann die Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise. Dies wird mit Gedichten, Sagen, Wahrheiten und Heilwissen der Kräuter gewürzt.

Termin: 05.08.2017

Uhrzeit: 10:00 Uhr- 15:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 40.00 €

Treff: Haus Tannenhof 79837 Ibach/ Unteribach Schwyz 14, Tel. 07672-2980

Anmeldung erforderlich, findet statt ab 8 Personen

Öffentliche Hallenbäder

in Herrischried, Tel. 07764/9335894

Montag und Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754/351

Montag und Mittwoch	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	geschlossene Badegruppen
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	14.30 – 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	14.30 – 17.30 Uhr

in Menzenschwand, Tel. 07675/929104

Revital Bewegungsbad

täglich	10.00 – 21.00 Uhr
freitags	10.00 – 22.00 Uhr

immer mittwochs ab 17.00 Uhr ist Damensauna.

Terminvereinbarungen von 8.00 bis 10.00 Uhr unter Tel. 07675/929104 oder per E-Mail: info@radonrevitalbad.de.
Ihr Radon Revital Bad Team

Aus der Nachbarschaft

21./23.07.2017 – St. Blasien

19.00 Uhr **KINO IM KURSAAL**

Der Verein Kino und Kultur präsentiert das Musical „Lalaland“, FSK ohne Altersbeschränkung, 128 Minuten, weitere Infos zum Film unter www.kinokultur.info

22.07.2017 – Todtmoos

20.00 Uhr **Brauchtumsabend mit traditionellen Handwerksvorführungen**, musikalische Umrahmung mit der Trachtenkapelle Todtmoos im Kurhaus Wehratal, Eintritt frei

23.07.2017 – Todtmoos

15.00 Uhr **Konzert mit dem Irischen Jugendorchester „Somerset County Youth Orchestra“** im „Alten Kurpark“, bei ungünstiger Witterung im Kurhaus Wehratal, Eintritt frei.

24.07.2017 – Todtmoos

17.00 Uhr **Familienkino auf Großbildleinwand „Findet Dorie“** im Kurhaus Wehratal, Eintritt 5 € mit Todtmooser Gästekarte frei.

20.00 Uhr **Kinofilm auf Großbildleinwand „Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielt“**, Film von 1953 – größtenteils in Todtmoos gedreht mit Rudolf Prack, Ingeborg Körner, Marai Sebaldt u.a. im Kurhaus Wehratal, Eintritt 6 €, mit Todtmooser Gästekarte frei.

25.07.2017 – Görwihl

„Boll's Speck-Tour“

Metzgerei Boll Görwihl, Hauptstraße 48, ☎ 07754/226

Erleben Sie die Herstellung von Hotzenwälder Speck-Spezialitäten und vieles andere mehr, bei einer SPECK-FÜHRUNG verbunden mit einer Gratis-Verkostung.

Die Führung ist kostenlos, bitte um tel. Anmeldung

26.07.2017 – Todtmoos

20.00 Uhr **Konzert mit dem „Gospelchor Shine“** im „Alten Kurpark“, bei ungünstiger Witterung im Kurhaus Wehratal, Eintritt frei.

28.07.2017 – Todtmoos

11.00 Uhr **„Hamburger Fischmarkt auf Tour“**, Beginn des Erlebniswochenendes mit den lautstarken Marktschreiern auf dem Sparkassenplatz und im Ortskern von Todtmoos, Veranstalter: Aktives Todtmoos e.V.

16.00 Uhr offizielle Eröffnung des Fischmarktes

17.00 Uhr Aktion Nachwuchs-Marktschreier

18.00 Uhr Dance- und Partyband „Top-Stars“

Katholisches Bildungswerk Hotzenwald (Görwihl / Herrischried / Rickenbach)

Sommerserenade 2017

(der Weg in die Ferien)

Görwihl Pfarrsaal St. Martin **29.07.2017, 18:30 Uhr**

Die Künstler:

- Kinderchor unter Leitung von Christine Böhler
- Überraschung aus der Sonnenhalde
- Songs von Luisa Abend mit Christine Böhler
- Pause
- Bewegungs-Theater Renate und Lothar Griesser
- Geige und Harmonika Janina und Monika Maier
- Songs von Monika Knecht und Elli Rünzi mit Nelly Ziegler

In der Pause Brezeln und Sekt. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

"Man hat viele Freunde wenn man sie zählt. Aber nur wenige, wenn man sie braucht."

Wir möchten für Sie da sein, sprechen Sie uns an. Immer montags von 17 bis 18 Uhr können Sie sich persönlich informieren. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Vereinsraum.

Neu : Für die Kleinsten haben wir jetzt eine ganz tolle Babysitterin, die sich auf Euch freut.

Sie dürfen uns auch gerne anrufen unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Ausserhalb der Sprechzeit dürfen Sie selbstverständlich auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird täglich abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Den ganzen Monat August sind wir nicht persönlich in der Sprechstunde erreichbar. Sie dürfen uns aber gerne über Telefon kontaktieren, der AB wird regelmäßig abgehört. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer.



SC Ibach

Nordic-Walking-Treff

Der Nordic-Walking-Treff findet jeden Montag um **19.00 Uhr** statt, Treffpunkt ist am Schormättleparkplatz in Oberibach. Es können auch interessierte Gäste und Nichtmitglieder des SC Ibach teilnehmen. Gelaufen wird nur bei gutem Wetter. Nähere Informationen gibt es bei Edeltraud Speicher, Tel.: 07672/1254.



Liebe Fußballfreunde!

Jeden Mittwoch wird ab 17.00 Uhr auf dem Rasenplatz in der Schwyz in Unteribach gekickt. Jeder kann mitspielen! Auch Feriengäste sind herzlich willkommen. Infos unter 07672-4809505 (Detlef Kern)



Zentrum Neuenzell

Regelmäßige Gruppenangebote Juli / August 2017

Tanz und Bewegung

dienstags 20 – 21.30 Uhr

mit Frouke E. Kuiken, Kosten 15 €

25.07./01./08./15./22./29.08.

Achtsamkeit in Stille

donnerstags gerade Kalenderwochen 20 – 21.30 Uhr

mit Silka Neumeister, Kosten 10 €

27.07./10./24.08.

Kreative Körperarbeit „Was mich bewegt“

donnerstags ungerade Kalenderwochen, 20 – 21.30 Uhr mit

Silka Neumeister, Kosten 15 €

03./17./31.08.

Meditation für den Frieden

an Vollmond 20- 21.30 Uhr mit Silka Neumeister

07.08.

Info & Anmeldung

sowie alle auch individuellen Angebote:

Zentrum Neuenzell, Hochtal 30, 79837 Ibach

07672.1283, info@neuenzell.de, www.neuenzell.de



Natur- und Wanderverein
Dachsberg e.V.



Alpine Tageswanderung

am **Sonntag, den 23.07.2017** in die Schweiz auf den Hohen Kasten im Appenzeller Land.

Treffpunkt am Rathaus Wittenschwand kurz vor 7 Uhr, damit wir pünktlich um 7 Uhr abfahren können. Schweizer Vignette wenn vorhanden mitbringen. Die Fahrzeit mit dem Auto beträgt ca. 2 Stunden.

Der Parkplatz befindet sich in Brülisau. Von dort beginnt dann auch die ca. 6,5 Stündige Wanderung mit einer Länge von ca. 15 km. Der Auf- und Abstieg beträgt ca. 1250 m. Trittsicherheit ist erforderlich. Es sind mitzubringen gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung für den ganzen Tag. Eine Einkehrmöglichkeit ist vorhanden.

Zum Abschluss wollen wir in Heimatnähe einkehren.

Wir freuen uns auf viele wanderfreudige Teilnehmer.

Wanderführer Willi Büchele (Tel. 07672/2274)





-BLHV- Ortsverein Ibach- Heugeiß-Fest

Am **Freitag den 28.07.17** lädt der BLHV –Ibach zum Heugeiß-Fest am Rathausplatz in Ibach ein, dieses findet nur bei guter Witterung statt.

Festbeginn ist um **19.30 Uhr** mit einem Heugeißumzug. Danach unterhält Sie musikalisch die **T.K. Ibach - Wittenschwand** und Musikeinlagen vom **quietschfidelen Ibacher**. Anschließend gibt's bis zum Schluss **Schwarzwald Disco mit DJ. Schorschi**. Der Eintritt ist frei.

Auf Ihren Besuch freut sich der BLHV – Ortsverein Ibach.



Land Frauen Ibacher Landfrauen Mitgliederversammlung

Am **Montag, 31. Juli um 19:30 Uhr** findet im Landfrauenraum der Ibacher Landfrauen eine Mitgliederversammlung statt.

Es wird die Programmgestaltung und die Arbeitspläne für die Kräuterweihe, das Erntedankfest (Sonntag, 24.09.) und den Einsatz am Klausenhof besprochen. Außerdem wollen wir uns über den Halbtagesausflug im nächsten Jahr austauschen.

Die Vorstandschaft bittet um eine rege Beteiligung der Ibacher Landfrauen.

Ibacher Landfrauen und Frauengemeinschaft Hierbach Kinderferienprogramm

Die Sommerferien nahen mit Riesenschritten, und auch in diesem Jahr wird es für die Ibacher und die Dachsberger Kinder ein Sommerferienprogramm geben, das in den Vorjahren immer mit großer Begeisterung angenommen wurde. Nachdem neben dem traditionellen Ibacher Angebot im letzten Jahr auch aus der Frauengemeinschaft Hierbach heraus auf dem Dachsberg selbst ein Angebot zusammengestellt worden war, haben die Organisatorinnen Irmtraud Zehetner und Yvonne Nier diesmal in Absprache einen gemeinsamen kleinen Veranstaltungsplan zusammengestellt.

Den Anfang macht Irmtraud Zehetner am **3. August** mit einem Nachmittag in der Biologischen Station Hotzenwald in Herrischried, wo die Kinder zunächst eine fachkundige Führung erhalten und anschließend noch Zeit im Freien verbringen können bei Spiel und Geselligkeit am Grillfeuer. Grillgut und Getränke sind selbst mitzubringen, für die Führung entsteht ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Ibacher Kirche, die **Anmeldung sollte bis zum 1. August erfolgen unter Tel. 07672-90170**.

Am **9. August um 15 Uhr** steht die von Irmtraud Zehetner organisierte Veranstaltung unter dem Motto „Eine saubere Sache – Aktionen rund um die Seife“. Auf dem Ibacher Rathausplatz geht es dabei um das Wäschewaschen in früheren Zeiten, aber auch um die Herstellung von Kräuterseife oder darum, schillernde Seifenblasen auf ihren kurzen Flug durch die Lüfte zu schicken und dabei ihre Schönheit zu bestaunen. Auch

bei schlechtem Wetter fällt das Angebot nicht aus, sondern wird zum fröhlichen Bastelnachmittag im Landfrauenraum mit Windspielen, Papierblumen und vielen weiteren Ideen umgestaltet. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 3 Euro, die **Anmeldung sollte bis zum 7. August erfolgen, ebenfalls unter Tel. 07672-90170**.

Am 16. August schließlich geht es mit Yvonne Nier ums Thema „Wolf“. Eingeladen sind Kinder zwischen sechs und 12 Jahren, um zwischen 15 Uhr und 18.30 Uhr beim Grillplatz an der Burger Säge auf spielerische Weise der Frage nachzugehen, ob und wie wir in Zukunft (wieder) mit Wölfen leben werden. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt St. Blasien wird der Lebensraum der Wölfe, aber auch anderer Waldbewohner, erkundet, und da so eine Unternehmung sicherlich hungrig macht, gibt es zum Abschluss natürlich auch noch was zu futtern. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 5 Euro. Anmeldung bis zum 14. August unter Tel. 07755-939997.



Jugendfeuerwehr Dachsberg Das Kreiszeltlager 2017 für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Waldshut

Das Kreiszeltlager 2017 für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Waldshut fand in diesem Jahr in diesem Wehr-Öflingen statt. **Die Jugendgruppen mit ca. 25 Mannschaften und rund 300 Angehörige der Jugendfeuerwehren** aus dem Landkreis hatten sich in diesem Jahr an dem Zeltlager beteiligt.



Nach dem Aufbau der kleinen Zeltstadt bewirteten die Gastgeber die Jugendlichen vorzüglich. Verschiedene Wettkämpfe wurden durchgeführt. **Bei diesen Wettkämpfen konnte die Jugendfeuerwehr Dachsberg Nord II (Urberg) den 1. Platz belegen**. Die Teilnehmer bedanken sich bei der Feuerwehr Wehr-Öflingen für die Organisation des diesjährigen Jugendzeltlagers.



TuS Dachsberg e.V.

Am Sonntag, den 09.07. fand in Schopfheim das Kinderturnfest des Markgräfler Hochrhein Turngau statt. Mit 8 Turnerinnen und Turnern zwischen 9 und 13 Jahren und zwei Betreuerinnen nahm der TuS Dachsberg erfolgreich an den Wettkämpfen teil. Alle Leistungsturner/innen absolvierten zuerst in der Friedrich-Ebert-Halle ihre Übungen an den Geräten Reck und Boden bzw. Schwebebalken und wanderten danach den kurzen Weg zum Oberfeld-Stadion, wo die Leichtathletikwettkämpfe stattfanden. Hier erzielten die Kinder gute Weiten in den Disziplinen Weitsprung und Ballwurf. Der leichte Regen in der wohlverdienten Mittagspause und abschließender Siegerehrung konnte die Stimmung

nicht trüben und war eine willkommene Abkühlung für alle Sportler und Zuschauer.

Als beste Teilnehmerin erreichte Alina Fritz den 2. Platz in ihrer Altersklasse und durfte eine Silbermedaille nach Hause mitnehmen.

Gesundheitszentrum Christiani

Tagesseminar:

Aktiviere Deine Selbstheilungskräfte

Arbeiten mit Düften, Farben und Formen. Erwecke die Heilkräfte in Dir. Was bietet die Natur, um unsere Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Tauchen Sie ein in eine spannende Reise zu sich selbst. Seminarleitung Peter Camenzind (Heiler)

Termin: 19.08.2017 von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Gesundheitszentrum CHRISTIANI, Zum Studenhof 4, 79875 Dachsberg-Urberg

Anmeldung: Tel: 0176 505 18533 oder per email: gesundheit@christiani-ev.de

Weitere Infos: www.christiani-gesundheit.de unter Aktuelles



Unsere Jubilare

In der kommenden Woche können folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

Gemeinde Dachsberg

Am Mittwoch, den 26. Juli wird
Wilhelm Küttel aus Vogelbach
70 Jahre alt.

Gemeinde Ibach

Am Freitag, den 28. Juli wird
Birgit Philipp in Unteribach
70 Jahre alt.

Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch!!



Kirchliche Nachrichten

Freitag, 21.07.2017

19.30 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier

Samstag, 22.07.2017

14.00 Uhr Ibach – Brautmesse

18.00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier

Sonntag, 23.07.2017

08.30 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier

10.00 Uhr Ibach Eucharistiefeier – **Patrozinium-**

Dienstag, 25.07.2017

07.50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst

19.30 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.07.2017

19.00 Uhr Hierholz – Eucharistiefeier

Freitag, 28.07.2017

19.00 Uhr Wilfingen – Eucharistiefeier

Samstag, 29.07.2017

18.00 Uhr Wittenschwand – Eucharistiefeier

19.30 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
ST. BLASIEN

Gottesdienste in der Christuskirche St. Blasien

Sonntag, 23.07.2017

10.30 Uhr Gottesdienst – Verabschiedung von Pfr. Weber in den Ruhestand, anschließend Empfang

Veranstaltungen finden in der kommenden Woche keine statt.

Das Pfarramtsbüro ist dienstags bis freitags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet (Tel. 07672/906009). Pfr. Weber erreichen Sie unter der Telefonnummer 07672/906010.

Fahrschule Helm

Führerschein in den Sommerferien.
79733 Görwihl, Kirchstraße 1, Handy 0170 8020266

OPEN HOUSE

Sonntag, 23.07.2017, 10-17 Uhr
Remetschwil

(Zufahrt am Veranstaltungstag ausgeschildert)



Erleben Sie die einzigartigen Qualitätsmerkmale und Vorteile des Klimaholzhauses. Eines unserer Objekte (KfW-Effizienzhaus 55) befindet sich derzeit in der Ausbauphase. Unsere Bauherren laden Sie in ihr neues Zuhause nach Remetschwil ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klimaholzhaus®

Massiv. Behaglich. Wertbeständig.

Netzwerk Klimaholzhaus c/o LIGNOTREND
Landstraße 25, 79809 Weilheim-Bannholz

made of
LIGNO TREND®



www.klimaholzhaus.de